

Herren West Bezirksliga Gr. Süd 2

SGK Bad Homburg 1890 : TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021
Freitag, 14.10.2022, 20:15 Uhr

SGK Bad Homburg 1890 baut Siegesserie aus

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 35:30 in den Sätzen gewannen die Spieler von der SGK Bad Homburg 1890 ihr Heimspiel in der Herren West Bezirksliga Gr. Süd 2 gegen den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021. 230 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Felder / Hönig den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 6. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Kontogiannopoulos / Sippel war für Feld / Hönig letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Mit 3:1 hatten Gelies / Brüning im Match gegen Küster / Daniel hingegen die Nase vorn. Mit nur einem Satzverlust gingen Metzler / Simsek gegen Meingast / Bohl durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 17:19 aus Sicht von Metzler / Simsek beendet wurde. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Harry Felder anschließend gegen Tim Daniel. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Fabian Gelies bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Richard Küster dann doch niedergerungen worden. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Es dauerte eine Weile, bis Andreas Brüning seine 2:3-Niederlage gegen Stephan Meingast quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Meingast mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Einen Sieg fuhr hingegen Jan Metzler beim 11:5, 11:3, 6:11, 11:8 gegen Christos Kontogiannopoulos ein. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Maximilian Hönig bezwang anschließend Marco Sippel in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Arnd Bohl zunächst nicht gut aus, so gewann Ömer Simsek im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Harry Felder gegen Richard Küster. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Fabian Gelies im Match gegen Tim Daniel, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Andreas Brüning gegen Christos Kontogiannopoulos durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Das Einzel zwischen Jan Metzler und Stephan Meingast, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete dagegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen derweil Maximilian Hönig bei seiner 0:3-Niederlage gegen Arnd Bohl ab dem Start und konnte somit das Match nicht so gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Nicht ganz mithalten konnte Ömer Simsek, beim 4:11, 8:11, 11:8, 11:13 gegen Marco Sippel, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Feld / Hönig konnten Küster / Daniel in einem dramatischen

Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach nun 4 Siegen in Folge heißt es für die SGK Bad Homburg 1890 nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die SG Kelkheim am 21.10.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 20.10.2022 gegen den TV 1891 Stierstadt erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SGK Bad Homburg 1890

Doppel: Felder / Hönig 1:1, Gelies / Brüning 1:0, Metzler / Simsek 1:0

Einzel: H. Felder 2:0, F. Gelies 0:2, A. Brüning 1:1, J. Metzler 1:1, M. Hönig 1:1, Ö. Simsek 1:1

TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021

Doppel: Küster / Daniel 0:2, Kontogiannopoulos / Sippel 1:0, Meingast / Bohl 0:1

Einzel: R. Küster 1:1, T. Daniel 1:1, C. Kontogiannopoulos 0:2, S. Meingast 2:0, A. Bohl 1:1, M. Sippel 1:1